

Der Bogen und das Kreuz

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Mose 9:16](#)

Darum soll der Bogen in den Wolken sein, daß ich ihn ansehe und an den ewigen Bund gedenke zwischen Gott und allen lebendigen Wesen von allem Fleisch, das auf der Erde ist!

[Römer 6:11](#)

Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, daß ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn!

Manchmal betrachten wir die Dinge, die die Bibel lehrt, auf sehr einseitige Weise. Aber Gläubige leben ein ganz normales Leben hier auf dieser Erde. Sie werden wie alle natürlichen Menschen mit vielerlei Dingen konfrontiert. Es wäre vermessen zu sagen, wir wüssten für alles die richtige Lösung. Und es wäre dumm zu denken, dass Gott alles für uns macht. Aber, und das ist das wunderbare, Gott gibt uns eine Anleitung, was wir tun sollen und wie wir etwas tun sollen. Dass Sie und ich das verstehen ist sehr wichtig.

Schauen wir doch nur einmal Gott an. An so vielen Stellen der Bibel zeigt Er uns Dinge, von denen wir lernen können. Da ist zum Beispiel die Sache mit dem Regenbogen. Die Bibel sagt uns deutlich, warum der Bogen zu sehen sein soll: „Dass ich ihn ansehe und an den ewigen Bund gedenke...“ Nun frag ich Sie, ist Gott vergesslich, dass Er so einen Bogen benötigt, um sich zu erinnern? Natürlich ist Gott nicht vergesslich, aber ER tut das für uns.

Eigentlich sagt Gott, man benötigt etwas, um sich zu erinnern und sofern notwendig seinen Plan zu korrigieren. Lesen Sie nur einmal diese ganze Bibelstelle und Sie werden feststellen, dass das so ist. Aber Gott schreibt dies nur um zu zeigen, dass solche Dinge ganz natürlich sind. Wir müssen uns immer wieder etwas vor unsere Augen setzen und uns dann an Gottes wunderbare Verheißung erinnern.

So sagt der Apostel Paulus: „Haltet euch selbst dafür...“ Da können ja viele Dinge in meinem und auch in Ihrem Leben passieren. Dann sind wir niedergedrückt, manchmal am Boden zerstört, stehen vor den bösen und sündigen Dingen und denken, wir schaffen das nicht. Denken, die Sünde wird uns überrollen. Haben schon fast aufgegeben und dann kommt: „Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid...“ Schauen Sie auf diese neue Realität. Ich bin tot für die Sünde, ich kann und will nicht mehr sündigen, weil Gott mir die Kraft dazu gibt. Vielleicht denken Sie jetzt, ach ich streng mich so an, aber ich schaffe das alles nicht. Bitte denken Sie nicht so, sondern schauen Sie die ganze Zeit auf JESUS, der Ihnen helfen kann.

Ich möchte Ihnen gerne etwas zeigen. Die Bibel sagt:

[1.Mose 9:14-15](#)

Wenn es nun geschieht, daß ich Wolken über der Erde sammle, und der Bogen in den Wolken erscheint, dann will ich an meinen Bund gedenken, der zwischen mir und euch und allen lebendigen Wesen von allem Fleisch besteht, daß künftig die Wasser nicht mehr zur Sintflut werden sollen, die alles Fleisch verdirbt.

Da lesen wir, dass Gott wieder diese fürchterlichen Wolken über die Erde sammelt. Es fängt schon an zu regnen, aber da sieht Gott den Bogen und Er gedenkt an Seinen Bund und stellt die Wasser wieder ab.

Dienstag, der 12.07.16

Verstehen Sie, Gott benötigt diesen Bogen eigentlich nicht, aber ER will Ihnen zeigen, dass es für uns wichtig ist und das es auch ganz normal ist, sich an gewisse Dinge immer wieder zu erinnern.

Da werden Sie versucht böse Dinge zu tun, die Bibel nennt das sündigen, aber dann schauen Sie auf JESUS, den Erretter, und erinnern sich: Ich bin tot für die Sünde! Aber nicht nur das, sondern sie schauen auf das, was JESUS getan hat, wie ER für Sie am Kreuz starb, und erinnern sich: Ich werde durch JESUS Christus für Gott leben!

So wie Gott den Bogen sah, so sehen Sie das Kreuz, an dem JESUS Christus starb, und so wie Gott davon ablässt, die Erde durch dieses Wasser zu verderben, so lassen Sie davon ab, Ihr Leben durch die Sünde zu verderben.

Gott gibt uns dieses Beispiel, lassen Sie uns doch davon lernen und auch heute durch diesen Tag gehen, indem wir auf JESUS schauen und alles Böse vermeiden.